



# CombiFeeder

Mineralfutterautomat für Ad-Libitum Mineralfutterergänzungen während Weidegang, besonders geeignet für schwere Fleischerinder, auch solche mit Hörnern

- Die Abdeckung, die die Tiere beim Fressen mit dem Kopf hochheben, schützt das Mineralfutter vor Regen und Kot. Es kann z.B. verwendet werden für Rinder und Schafe, darunter schwere Rinder mit Hörnern.
- Hält das Mineralfutter frisch und appetitlich.
- Die Tröge sind speziell für die gute Abstützung/Fixierung von runden und eckigen Eimern mit Melassemineralien oder anderen Futterzusätzen konzipiert und können selbstverständlich auch für andere Futter- und Futterzusätze, wie trockene und lose Mineralfutter, Raufutter, usw.

## Technische Details

Maße	Jeder Trog ist 35 cm hoch, 49 cm lang und 38 cm breit. Ein CombiFeeder mit 2 Trögen ist im zusammengebauten Zustand 150 cm lang, 39 cm hoch und 77 cm breit.
Volumen	Jeder Trog hat ein Gesamtvolumen von 45 Litern, davon 35 Liter bei flüssigem Inhalt.
Gewicht	Jeder Trog wiegt 3,5 kg. Ein Mineralfutterautomat mit 2 Trögen wiegt insgesamt 31 kg.
Materialien	<p>Die Tröge selbst und die kleine Schutzplatte bestehen aus recycelbarem PEHD-Kunststoff. Der für die Tröge verwendete Kunststoff ist ungiftig und kann gemäß den EU-Vorschriften für Lebensmittelhygiene als Futtertröge verwendet werden.</p> <p>Der Holzpfosten ist druckimprägniert und für Bodenkontakt vorgesehen.</p> <p>Die Abdeckung besteht aus Gummi, der für eine längere Haltbarkeit mit Einsätzen aus Nylonnetz verstärkt ist.</p> <p>Schrauben, Muttern und Siebscheiben bestehen aus Edelstahl in A2-Qualität, was bedeutet, dass es bei Verwendung im Freien nicht rostet.</p>
Frost	Der CombiFeeder ist frostbeständig und kann daher auch im Winter benutzt werden.

Der Mineralfutterautomat ist aufgebaut herum einen Holzpfosten, der mehrere Funktionen erfüllt. Der Pfosten stabilisiert den Futterautomat und macht es in Verbindung mit weiteren Konstruktionsdetails nahezu unmöglich, dass die Tiere den Futterspender umkippen und der Inhalt verschüttet. Bei Bedarf, beispielsweise wenn der Futterspender auf stark abschüssigem Boden aufgestellt werden soll, können an beiden Enden des Pfostens Löcher gebohrt und Erdspieße angebracht werden, um den Futterspender zu verankern. Der Pfosten fungiert auch als Schlitten, so dass Sie den Futterspender leicht zu einem anderen Weidebereich bewegen können, indem Sie ihn an einem Seil oder ähnlichem ziehen, das im Loch an einem Ende des Pfostens befestigt ist.



Bei der Gestaltung des Mineralfutterautomaten wurden Klima und Umwelt berücksichtigt. Um den Transport möglichst kompakt zu gestalten, wird er in sechs Teilen geliefert. Die Lieferung erfolgt in wiederverwendbaren Sackleinenbeuteln, die Bausätze werden zusätzlich in einer kleinen Sackleinentüte geliefert.



Die Tröge können im Freien verwendet werden, beispielsweise als Futtertröge für Pferde oder andere Tiere. Durch das Design stehen sie fest auf dem Spielfeld. Die Tröge können auch im Innenbereich verwendet werden, wo sie an den dafür vorbereiteten 4 Punkten an einer Wand in der Box oder im Stall montiert werden können. Um die Handhabung zu erleichtern, sind die Tröge mit „Griffen“ versehen.



Für den Außenbereich besteht die Möglichkeit, eine Variante mit Abdeckung und Aufhängung zu verwenden, sodass die Tröge beispielsweise auf einem Zauntor platziert werden können.

